Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 47

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gemeinde Fideris GR	Mehrzweckhalle und Kindergarten	Gemeindehaus Sternen, Fideris, bis 22. November, 20. November, 13.30 bis 16 h, übrige Zeit auf Vereinbarung.		1976/47 S. 719
Ortskirchenpflege Schöftland	Katholische Kirche in Schöftland	Pfarrsaal in Schöftland, 20. November, von 14 bis 20 h, 21. November, von 11 bis 13 h.		1976/47 S. 720
Stadt Bülach	Berufsschulhaus	Sitzungszimmer der Stadthalle in Bülach, bis 21. November, Freitag von 17 bis 20 h, Samstag von 14 bis 17 h, Sonntag von 10 bis 12 und von 14 bis 17 h.	1976/26 S. 373	1976/47 S. 719

Aus Technik und Wirtschaft

Automatisiertes Zeichnen

Zum Erstellen von *graphischen Darstellungen* für das *Bau- und Vermessungswesen* ist in der Firma Digital AG ein Zeichenzentrum errichtet worden. Mit der neuen Anlage Coradomat MK III werden Vermessungspläne aufgrund errechneter EDV-Daten automatisch und mit hoher Präzision auf den Zeichnungsträger aufgetragen. Mit dieser Anlage ist ferner das *Stechen von Grundbuchplänen* und das *Zeichnen von Unterlagen für den Strassenbau* (Situationspläne, Längsprofile, Querprofile und Perspektivdarstellungen) möglich. Das automatische Zeichnen ist auch für andere Gebiete der Ingenieurwissenschaften geeignet, beispielsweise zum Herstellen von computergezeichneten Fresnelzonenplatten der Physik (Moiré-Figuren). Eine weitere interessante Anwendung ist die *Computergraphik*.

Das neue Zeichensystem besteht im wesentlichen aus einem Computer mit einer Kernspeicherkapazität von 64 K-Bytes, einem Plattenspeicher, der die Zeichendaten und das Betriebssystem enthält, und einem Präzisionskoordinatentisch von 110 mal 110 cm. Der Computer des Zeichensystems kann mit dem Grosscomputer der Interdata AG, der in einem separaten Raum aufgestellt ist, gekoppelt werden. Die Zeichendaten werden mit diesem Grosscomputer errechnet und anschliessend auf die Magnetplatte des Zeichensystems transferiert. Daten, die von Kunden mit eigenem Rechnersystem aufbereitet werden, können ebenfalls mit dem Zeichensystem, sowohl «on-line» oder «off-line» verarbeitet werden.

Weitere Daten über das Zeichensystem: Der Zeichentisch kann bis zu 3 m/sec² beschleunigt werden. Die Zeichengeschwindigkeit beträgt max. 0,2 m/sec. Durch diese hervorragenden Eigenschaften kann trotz hoher Präzision sehr speditiv gearbeitet werden. *Digital AG, Baumackerstrasse 24, 8050 Zürich*

Gartenzaun oder Balkongeländer in Elementbauweise

In Elementbauweise zusammenstellbare Balkongeländer und Gartenzäune gab es bis heute noch nicht. Weder Grundstückbegrenzungen aus Holz oder Metall noch Terrassen- oder Balkongeländer waren bis anhin im Baukastensystem zusammenbaubar. Nun existiert ein *neues Abgrenzungssystem*, sowohl für den Balkon als auch für den Garten geeignet, das sich ganz besonders für die Renovation anbietet. Einzelne Elemente können in der gewünschten Art und Länge zusammengestellt und einfach aneinander geschraubt werden.

Der Hersteller hält fünf verschiedene Modelle, gerade, gewundene und verzierte Geländerstäbe, alle aus korrosionsbeständigem Aluminium-Druckguss, zur Auswahl bereit. Aluminium-Druckguss ist in jeder Hinsicht witterungsbeständig. Zusätzlich stehen aber noch 28 verschiedene wetterfeste Farben zur Verfügung, damit ein Geländer farblich seiner Umgebung angepasst werden kann.

SLM-Triebwagen für Deutschland

Im Frühjahr 1976 erteilte die Bayerische Zugspitz-Bahn (BZB) der SLM den Auftrag zur Lieferung der mechanischen Teile zu zwei Triebwagen. Die Zugspitzbahn führt vom Bahnhof Garmisch-Partenkirchen (705 m ü. M.) über eine Länge von 18,7 km zum Schneefernerhaus (2650 m ü. M.). Die Strecke Garmisch–Grainau (750 m ü. M.) mit 7,5 km Länge ist für Adhäsionsbetrieb und die restlichen 11,2 km für Zahnstangenbetrieb, System Riggenbach, eingerichtet. Die obersten 4,5 km dieser Bahn liegen im Tunnel. Bei einer Spurweite von 1000 mm weist die Bahn eine maximale Steigung von 250 ‰ auf.

Die neuen Triebwagen Bhe 4/4 mit einem Bruttogewicht von 31 t (Taragewicht 23,3 t) können einzeln oder mit je einem der bestehenden Vorstellwagen verkehren und zusammen 126 Passagiere sitzend befördern. Es ist vorgesehen, später einige der Vorstellwagen zu Steuerwagen umzubauen, so dass ein Wagenführer allein die Komposition Trieb- und Steuerwagen bedienen kann. Die neuen Triebwagen werden schon jetzt für diese Betriebsart ausgerüstet. Sie verkehren im maximalen Steigungsbereich bei Bergfahrt mit 14,3 km/h. Der Triebwagen besteht aus einem Leichtbau-Stahlkasten und zwei Drehgestellen mit je zwei angetriebenen Achsen. Jede Achse ist als Trieb- und Bremsachse ausgebildet. Die Triebmotoren (Nenndaten: 1650 V Gleichstrom, Stundenleistung 468 kW) sind im Drehgestell längs angeordnet und übertragen das Drehmoment beim Fahren und Bremsen über SLM-Achsantrieb auf die Triebzahnräder. Ferner ist jede Achse mit einer Getriebsbremse und einer Klinkenbremse ausgerüstet, letztere dient bei Bergfahrt als Rückrollsicherung. Die Inbetriebsetzung dieser neuen Triebwagen ist zur Eröffnung der Ski-Weltmeisterschaften 1978 geplant. *SLM, 8401 Winterthur*

Dachwohnraumfenster mit schraubenloser Verkleidung

Dachfenster sind wegen ihrer exponierten Lage Wind und Wetter ungleich stärker ausgesetzt als die übrigen Fenster. Diesen Umständen trug ASCO, Hersteller von Dachwohnraumfenstern, die in der Schweiz von den Firmen *Everlite, Dulliken*, und *Schoop, Baden*, vertrieben werden, mit der schraubenlosen Verkleidung ihre Dachwohnraumfenster Rechnung. «Zusammen mit der absolut dichten Abdeckung der Schwinglager ist die schraubenlose Verkleidung unserer Fenster mit kunststoffbeschichtetem Aluminium oder Kupfer ein Garant für die lange Lebensdauer», erklärte ein Sprecher von ASCO.

Für die ebenfalls sehr bedeutungsvolle Winddichtheit sorgt eine um den gesamten Rahmen laufende Speziallippendichtung aus verrottungsfestem Neopren. Über die beiden Fenstergriffe, die wahlweise oben oder unten angebracht werden können, lässt sich das Fenster stufenlos in jeder gewünschten Stellung fixieren. Die aus dem gleichen Material wie die schraubenlose Verkleidung gefertigte Dacheinfassung ermöglicht auch den nachträglichen Einbau in alle gängigen Eindeckungsarten, sobald das Dach eine Neigung von 20° aufweist. Die Montage selbst ist äusserst einfach und wird auch von Laien problemlos bewältigt.

ASCO, Bludenz

Buchbesprechungen

Firmenhandbuch der Klima- und Kältewirtschaft. Warenkatalog der Klima-, Kälte- und Zubehörindustrie (Bundesrepublik Deutschland, Österreich, Schweiz). 16., völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage 1976. Verlag C. F. Müller, Karlsruhe. Preis geb. 30 DM.

In 15 Auflagen hat das Firmenhandbuch seine Bedeutung für den gesamten Fachbereich unter Beweis gestellt. Die 16. Auflage bringt Veränderungen und Erweiterungen, die das Werk noch mehr zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk für die gesamte Klima- und Kältebranche werden lassen. Die neue Auflage bietet:

- Auskunft über alle im Bereich der Klima-, Kälte-, Lüftungs-, Regelungs-, Isolierungs- und Heizungswirtschaft tätigen Firmen. Das alphabetische Firmenverzeichnis enthält über 14 600 Anschriften;
- eine verbesserte Nomenklatur, deren dezimales Ordnungsprinzip auch die Informationsverarbeitung wesentlich verbessern kann;
- die Möglichkeit umfassender Konkurrenzanalysen durch Auswertung des Bezugsquellenteils;
- Vertiefung der Produkt- und Firmeninformation durch ausführliche Herstellerberichte;
- ein alphabetisches Produktverzeichnis, mit dem es möglich wird, von einem Markennamen auf den tatsächlichen Hersteller oder die Vertriebsstelle zu schliessen.

Differenzierte Wohnanlagen. Von *Gerhard Schwab.* 1975. Ein internationaler Querschnitt. 112 Seiten mit zahlreichen Plänen, Photos und Projektdaten, Querformat 29×21 cm, Texte in deutscher, englischer und französischer Sprache, gebunden. Karl Krämer Verlag, Stuttgart. Preis 58 DM.

Im Wohnungsbau der Nachkriegszeit haben sich Tendenzen und Richtungen in rascher Folge abgelöst. Was die neueste Entwicklung von den vorhergehenden Phasen unterscheidet, ist der eindeutige Trend zur Differenziertheit und Multifunktionalität auch bei kleineren Siedlungsprojekten – heute meist «Wohnanlagen» genannt. Angestrebt wird eine Mischung von Wohnungstypen sowohl nach Grösse wie nach Art: Appartements, Miet- und Eigentumswohnungen, Maisonnetten, Etagenwohnungen mit gartenartigen Terrassen, Penthäuser usw. Angestrebt wird ferner eine hohe Wohndichte bei gleichzeitiger Steigerung des Wohnwerts, Schutz der Intimsphäre, halböffentliche Erlebnis- und Kommunikationsräume, individuelles Wohnklima durch lebendige Gliederung der Bauten und der Zwischenräume.

Die von Gerhard Schwab bearbeitete Dokumentation vermittelt mit 28 Projekten der geschilderten Art aus Deutschland und acht europäischen und aussereuropäischen Ländern einen internationalen Überblick über den derzeitigen Stand. Neben Entwurfs- und Konstruktionsplänen stehen gleichwertig die Photos für solche Informationen, die anders nicht gegeben werden können. Der Erläuterungsbericht liefert – neben den quantitativen Daten – die wichtigsten Angaben zum Planungs- und Ausführungsprozess.

Büro- und Verwaltungsbauten. Von *Jürgen Joedicke.* 1975, 112 Seiten, mit zahlreichen Plänen, Photos und Projektdaten in deutscher, englischer und französischer Sprache, Querformat 29×21 cm, Folienband, Karl Krämer Verlag, Stuttgart, Preis 58 DM.

Das von Prof. Dr. Jürgen Joedicke, dem Leiter des Instituts für Grundlagen der modernen Architektur und Entwerfen an der Universität Stuttgart, und dem Herausgeber der Reihe «Dokumente der Modernen Architektur» bearbeitete Buch hat es sich zum Ziel gesetzt, den Architekten konkrete Unterlagen für die Planung an die Hand zu geben. Die Reihe, in der das Buch erscheint, ist betont praxisorientiert, sie verzichtet deshalb auf lange Ausführungen und stellt die Dokumentation herausragender internationaler Beispiele in den Vordergrund. In dem vorliegenden Band werden 16 Beispiele aus Deutschland, England, Frankreich, USA, Italien, den Niederlanden und der Schweiz gezeigt. Die Erläuterungstexte sind in Form einer Bauanalyse aufbereitet und geben Informationen zu folgenden Punkten: städtebauliche und funktionale Voraussetzungen, gestalterische und konstruktive Lösungen, finanzieller Aufwand.

Die visuelle Präsentation erfolgt durch Lagepläne, Grundrisse, Schnitte und Ansichten, Möblierungspläne und die wichtigsten Konstruktionsdetails sowie durch Aussen- und Innenaufnahmen. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt also gleichermassen auf der Behandlung gestalterischer, organisatorischer, funktionaler und konstruktiver Belange.

Ankündigungen

Greina – Bergland im Widerspruch der Interessen

Im *Naturwissenschaftlichen Gebäude der ETHZ* (Sonneggstrasse 5) findet vom 6. November bis zum 11. Dezember unter dem Thema «Kunst und Wissenschaft» eine Ausstellung statt, in deren Rahmen Bilder, Aquarelle und Skizzen des in Uetikon am See wohnenden Architekten *Bryan Cyril Thurston* gezeigt werden. Damit verbunden ist eine Schau von geologisch-tektonischen Karten und Skizzen nebst Versteinerungen und Handstücken aus demselben Gebiet. Patronat der Ausstellung: Geologisches und Kristallographisch-Petrographisches Institut der ETHZ.

Gleichzeitig veranstaltet die Arbeitsgruppe Bergprobleme der «*Arbeitsgemeinschaft für Umweltfragen*» im *ETH-Hauptgebäude* (Seitenhof zwischen D 1.1 und D 3.2) eine Ausstellung, in der spezifische Probleme dieses abgelegenen, zwischen Lukmanier und Somvix liegenden Hochlandes, erörtert werden.

Arbeitstagung der ASIC

Die ASIC, Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure, veranstaltet am Montag, 22. November, im Hotel Schweizerhof in Bern eine Arbeitstagung zum Thema «Mehrwertsteuer und Auswirkung auf die freien Berufe: Architekten und Ingenieure». Auskünfte erteilt das Sekretariat ASIC, 3007 Bern, Mayweg 4, Tel. 031 / 45 37 72.

Öffentliche Vorträge

Ergebnisse der Mariner-Flüge zu Mars, Venus und Merkur. Freitag, 19. Nov., 20 h, Physikgebäude Technikum Winterthur. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur und STV Sektion Winterthur. *F. Müller* (ETHZ): «Ergebnisse der Mariner-Flüge zu Mars, Venus und Merkur».

Forstliche Probleme aus der Sicht eines Parlamentariers. Montag, 22. November, 16.15 h, Hörsaal H 44, Maschinenlabor, ETHZ. Forst- und holzwirtschaftliches Kolloquium. *P. Grünig* (Stadtoberförster, Baden): «Forstliche Probleme aus der Sicht eines eidgenössischen Parlamentariers».

Nachrichtenübertragung über Lichtwellenleiter. Montag, 22. November, 17.15 h, ETF C 1, ETHZ. Kolloquium über «Moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik». *J. Gier* (Siemens, München): «Nachrichtenübertragung über Lichtwellenleiter».

Berechnung der Wassertemperatur alpiner Seen. Montag, 22. November, 17.15 h, Hörsaal E 1, ETHZ. Seminare zur Atmosphärenphysik. *W. Kuhn* (MZA): «Berechnung der Wassertemperatur alpiner Seen».

Myoelektrisch gesteuerte Armprothesen. Montag, 22. November, 20.15 h, Hörsaal E 5, ETHZ. Naturforschende Gesellschaft Zürich. *René F. Baumgartner* (Orthopädische Klinik, Balgrist): «Myoelektrisch gesteuerte Armprothesen».

Recent Developments in the Application of High Voltage Gas Breakdown in High Energy Nuclear Physics. Dienstag, 23. November, 17.15 h, ETF C 1. Seminar für Hochspannungstechnik. *F. Rohrbach* (Cern): «Recent Developments in the Application of High Voltage Gas Breakdown in High Energy Nuclear Physics».

Thin Film Hybrid Circuit Technology. Dienstag, 23. Nov., 17.15 h, Hörsaal ETF E 1, ETHZ. Kolloquium über «Moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik». *A. Pfahnl* (Bell Telephone Labs. Allentown): «Thin Film Hybrid Circuit Technology».

Eindimensionale nichtlineare Schallausbreitung. Mittwoch, 24. November, 17.15 h, Hörsaal ETF C 1, ETHZ. Akustisches Kolloquium. N. Rott (ETHZ): «Eindimensionale nicht lineare Schallausbreitung».

Schwere, Figur und Massenverteilung der Erde. Mittwoch, 24. November, 17.15 h, Auditorium Maximum, ETHZ. Antrittsvorlesung von PD Dr. *H. G. Kahle:* «Schwere, Figur und Massenverteilung der Erde».

Le Gallium et con extraction industrielle. Mittwoch, 24. November, 17.15 h, Hörsaal D 2, altes Chemiegebäude, ETHZ. Chemische Gesellschaft, Zürich. *P. de la Bretèque* (Alusuisse France, Marseille): «Recherches théoretiques et pratiques sur le gallium et son extraction industrielle».

Herstellung hochwertiger, niedriglegierter Stähle. Mittwoch, 24. November, 16.15 h, Maschinenlabor, Hörsaal D 28, ETHZ. Kolloquium für Materialwissenschaften. *W. Holzgruber* (Inteco, Bruck/Mur): «Entwicklungstendenzen bei der Herstellung hochwertiger, niedriglegierter Stähle mit gutem Reinheitsgrad durch Behandlungsmassnahmen in der Pfanne».

Gestaltungsplanung. Donnerstag, 25. November, 18 h, Bahnhofbuffet Bern (Gottardo-Saal). SIA-Sektion Bern. *A. Plattner, F. Thormann, B. Vatter* (Bern): Gestaltungsplanung: Bereich zwischen Nutzungsplanung und Architektur». Resultate einer Arbeitsgruppe des BSP.

European Space Agency

Stellenausschreibungen der Europäischen Weltraumorganisation

Im European Space Research and Technology Centre (ESTEC) in *Noordwijk,* Niederlande:

76—1310 Electronics Engineers in the Department of Development and Technology (3 posts)

76—1367 Engineer in the EXOSAT Experiment Group, Directorate of Scientific and Meteorological Programmes

76—1382 Project Manager of the ESA Space Telescope Project in the Directorate of Scientific and Meteorological Programmes.

Bei European Space Agency, SPICE Team, in *Porz-Wahn* (Deutschland)

76—1347 Project Coordination and Control Officer

76—1348 Systems Engineer in the Payload Engineering Group

76—1349 Software Engineer

Im European Space Operations Centre (ESOC), *Darmstadt,* BRD:

76—1308 Engineer in the Operations Department

Die ausführliche Beschreibung dieser Posten kann vom Sekretariat der GEP, Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Telefon 01 / 25 60 90, angefordert werden.

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Tel. 01 / 25 60 90.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.

Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die oben erwähnte Adresse der GEP zu richten.

Stellengesuche

Dipl. Architekt ETHZ/SIA, 1931, Schweizer, *Deutsch,* Englisch, Französisch, 20 Jahre Praxis in Planung, Entwurf und Koordination von Hochbauten aller Art, zwei Jahre USA, spez. Erfahrung im Verwaltungsbau, Banken, Kongresszentren, Int. Organisationen, sucht neue Kaderposition in Verwaltung oder Privatwirtschaft ab 1977. **Chiffre 1181.**

Ing. civ. dipl. EPFZ, 1951, Suisse, *français,* allemand, anglais, diplôme automne 1975, spéc. fondations et routes et construction, cherche place dans entreprise ou bureau en Suisse ou à l'étranger. Entrée à convenir. **Chiffre 1182.**

Dipl. Architekt ETHZ, 1948, Schweizer, *Deutsch,* Franz., Engl., Kenntnisse Ital., Span., einjähriger Auslandaufenthalt in Nordafrika (Planung und Projektierung), z. Zt. mit Wettbewerben beschäftigt, sucht Stelle in Architektur- oder Planungsbüro in der Schweiz oder im Ausland. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1183.**

Dipl. Bauing. ETHZ, 1949, Niederländer (Ausländerausweis C), Deutsch, *Holländisch,* Engl., Ital., Franz., gute Allgemeinbildung, Abschluss Herbst 1974, sucht Stelle. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1184.**

Dipl. Bauing. ETHZ, 1950, Schweizer, *Deutsch,* Engl., Franz., Diplom 1975, sucht Stelle in den Gebieten Wasserbau, Verkehrsplanung oder Konstruktion. **Chiffre 1185.**

Dipl. City-Planner, Middle East Technical University Ankara, 1952, Turkish, *Turkish,* English, French, would like to work in Switzerland or abroad in research or planning. **Chiffre 1186.**

Dipl. Architekt ETH/SIA, 1945, Schweizer, *Deutsch,* Engl., Franz., Erfahrungsbereiche Bauforschung (FKW), Planung und Projektierung, Industrie- und Wohnungsbau, städtebauliche Wettbewerbe, seit zwei Jahren als freier Mitarbeiter tätig, zur Zeit Arbeit an einem Buch über Entwicklungs- und Städtebauprobleme der Dritten Welt, sucht Beteiligung an, verantwortliche Kaderposition in, oder freie Mitarbeit mit einem Planungs- oder Architekturbüro im Raume *Basel.* Ab 1. 12. 1976. **Chiffre 1187.**

Dipl. Architekt SIA, 1920, Ungar mit Niederlassung, Deutsch, Englisch, Italienischkenntnisse, Praxis in Arch.-Planung, Städtebau, Wettbewerbserfolge. Bisher eigenes Büro, sucht Kaderstelle in Planungsbüro, evtl. mit Partnerschaft, oder in Generalunternehmung im Raume Zürich. Eintritt sofort. **Chiffre 1188.**

Architekturstudentin an der ETHZ, 6. Sem., 1 u. 2. Vordiplom absolviert, sucht Praktikumsstelle in Architekturbüro in Zürich. Eintritt ab sofort. **Chiffre 1190.**